

06.04.2016
Nürnberg

Vergütung und Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

mit RA Dr. Stefan Althaus, München,
und Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch,
ö.b.u.v. Sachverständiger, München

Datum: Mittwoch, 06.04.2016, 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: InterCityHotel Nürnberg, Nürnberg

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Referenten



RA Dr. Stefan Althaus

ist Rechtsanwalt in München. Herr Dr. Althaus ist Lehrbeauftragter für privates Baurecht an der Hochschule München und seit vielen Jahren auf dem Gebiet des Bauvertragsrechts tätig. Überwiegend berät und vertritt er öffentliche Auftraggeber bei größeren

Infrastrukturvorhaben. Daneben ist er regelmäßig als Schiedsrichter und Mediator tätig. Herr Dr. Althaus ist Herausgeber und Mitautor des Werks „Der öffentliche Bauauftrag“, 2. Aufl. 2013 (Verlag C.H. Beck/ibr-online) sowie Verfasser zahlreicher Fachveröffentlichungen zum privaten Baurecht und ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „IBR Immobilien- & Baurecht“.



Dr. Ralph Bartsch

ist Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Dr. Bartsch ist seit über

19 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und Bauzeitansprüchen, tätig. Herr Dr. Bartsch ist ein von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Themen sowie Autor des VOB-Kommentars von Althaus/Heindl, „Der öffentliche Bauauftrag“, 2. Aufl. 2013, Verlag C.H. Beck/ibr-online. Er ist Lehrbeauftragter an der Universität Karlsruhe (KIT) für Vertragsmanagement. Herr Dr. Bartsch veranstaltet seit Jahren Seminare für öffentliche Auftraggeber und Bauunternehmen zu baubetrieblichen Themen.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure und Juristen in den öffentlichen Bauverwaltungen und in der Bauwirtschaft, Rechtsanwälte, Sachverständige, Planer, Bauüberwacher, Projektsteuerer, Projektleiter, Bauleiter.

Ziel

Öffentliche Bauaufträge unterliegen im Hinblick auf Vergabe, Inhalt und Abwicklung des Bauvertrags einer Vielzahl von Besonderheiten, die gerade auch die Vergütungsansprüche des Auftragnehmers betreffen. Neben der VOB (Teile A, B und C) prägen zahlreiche Formblätter und zugehörige Richtlinien des Vergabe- und Vertragshandbuchs (VHB) den Vertrag und dessen Durchführung. Die Kenntnis und Beachtung dieser Besonderheiten ist für beide Vertragsteile, also auch für die Auftragnehmerseite, von großer Wichtigkeit. Das Seminar zeigt den Weg zu einem sicheren Umgang mit Begründung und Prüfung von Vergütungs- bzw. Nachtragsansprüchen bei öffentlichen Bauaufträgen auf. Die Darstellung wird durch praktische Beispiele mit Leben gefüllt.

Themen

- 1. Vereinbarte Vergütung für die Vertragsleistung**
 - Berechnung der Vergütung: Einheitspreise, Pauschalen und Stundenlohn – Festpreise und Ausnahmen hiervon
- 2. Vergütungsanpassung bei Änderung von Art und Umfang der Leistung**
 - Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B dem Grunde nach: Mengen- und Leistungsänderungen; Abgrenzung von Ansprüchen aus § 6 Abs. 6 VOB/B – Nachtragsansprüche aus § 2 VOB/B der Höhe nach: Vergütungsanpassung nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung; korkalkulatorische Preisfortschreibung und Ausnahmen hiervon; Bedeutung der Urkalkulation und der Formblätter zur Preisermittlung – Berechnungsbeispiele – Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen (VHB 510)
- 3. Einzelfragen**
 - Auswirkungen auf die Bauzeit: Anforderungen an bauablaufbezogene Darstellung, Überlagerung verschiedener Störungssachen – Verzögerte Erteilung des Zuschlags – Produktivitätsverluste – Unterdeckung Allgemeiner Geschäftskosten – Ermittlung der Vergütung bei „Nullmengen“ und (Teil-)Kündigung – Spekulationspreise und Sittenwidrigkeit – Kosten der Nachtragserstellung – Nachtragsvereinbarung, Bindungswirkung

► Starke Referenten
► Marktnahe Themen

► Didaktische Konzepte
► Attraktiver Preis

► Ausführliche Seminarunterlagen
► Fortbildungsnachweise

Nähere Information und Anmeldung: www.ibr-seminare.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

Vergütung und Nachträge bei öffentlichen Bauaufträgen

Aus rechtlicher und baubetrieblicher Sicht

mit RA Dr. Stefan Althaus, München, und Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch, ö.b.u.v. Sachverständiger, München

Datum: Mittwoch, 06.04.2016, 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: InterCityHotel Nürnberg, Eilgutstr. 8, 90443 Nürnberg, www.intercityhotel.com

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Titel, Vorname, Name – **BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN**

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Stempel

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Nur, falls zutreffend: Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

☐ ja

☐ nein

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit
unserem IBR-Seminare-Newsletter!
Online anmelden unter:
www.ibr-seminare.de.

Tragen Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer ein

• Ausführliche Seminarunterlagen • Seminargebühr inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke
Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen
Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).